

Werkzeug Technik

Technologie - System - Logistik



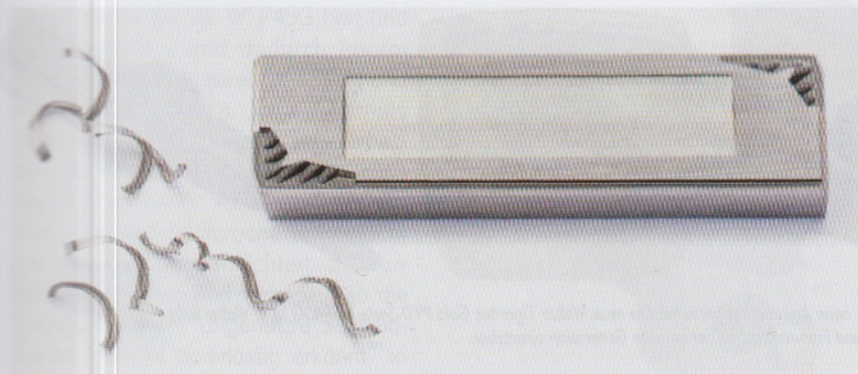
n° 185a 26 Oktober 2020

Die Fachzeitschrift der Schneidwerkzeuge und Meßtechnik für die Metallbearbeitung • ISSN Nr. 0997 - 6981 • 11 €

www.werkzeug-technik.com



(Siehe Seite 50)



Die neue Spanleitstufe sorgt bei der Feinbearbeitung von Stahlwerkstoffen für den zuverlässigen Spanbruch.

entsprechende Schneide integriert werden und schafft Prozesssicherheit.

(185a20-24)

WERKZEUGE MIT KM-SCHNITTSTELLE JETZT DIREKT VOM HERSTELLER

Swiss Tools Systems AG tritt als langjähriger exklusiver Hersteller von Werkzeugen mit KM-Schnittstelle jetzt als Direktanbieter auf. Händler und Endkunden können die Werkzeuge nun direkt beim Original-Hersteller beziehen. Mit einer Konvertierungstabelle lassen sich bisher verwendete Werkzeuge eindeutig identifizieren. Anwender der Bohr- und Ausdrehwerkzeuge müssen keinen teuren Systemwechsel durchführen.

„Wir freuen uns, dass Händler und Anwender weiterhin die hochwertigen Werkzeuge mit KM-Schnittstelle bezie-

hen können, denn ein Systemwechsel wäre teuer. Unsere Konvertierungstabelle kann ab sofort heruntergeladen werden“, betont Peter Heinemann, Leiter Technik der **Swiss Tool Systems AG**. Das Schweizer Unternehmen tritt als langjähriger exklusiver Hersteller der bewährten Bohr- und Ausdrehwerkzeuge mit KM-Schnittstelle jetzt als Direktanbieter auf. Die Baumaße der als Mod-BORE® bekannten Werkzeuge bleiben unverändert, genauso wie die Ersatzteilversorgung oder Programmierdaten. Dass Anwender auch künftig bei den Werkzeugen keinerlei Qualitätseinbußen hinnehmen müssen, liegt an einer besonderen Geschichte.

30 Jahre im Verborgenen zum Qualitätsstandard beigetragen

30 Jahre lang hat Swiss Tool Systems AG unerkannt die Werkzeuge mit KM-Schnittstelle exklusiv für Kennametal

gefertigt und somit maßgeblich zum hohen Qualitätsstandard der Markenwerkzeuge beigetragen. „Die Werkzeuge wurden damals von uns entwickelt, mit einer KM Schnittstelle versehen. Die Produktlinie wurde permanent mit Innovationen bereichert“, berichtet Heinemann. Durch den Direktbezug bei den Schweizern ist die Versorgung auch zukünftig sichergestellt. Anwender können also beruhigt weiterhin ihre KM-Schnittstelle nutzen. Investitionen in neue Systeme samt aller Zusatzaufwände, wie Einarbeitung der Mitarbeiter, fallen nicht an.

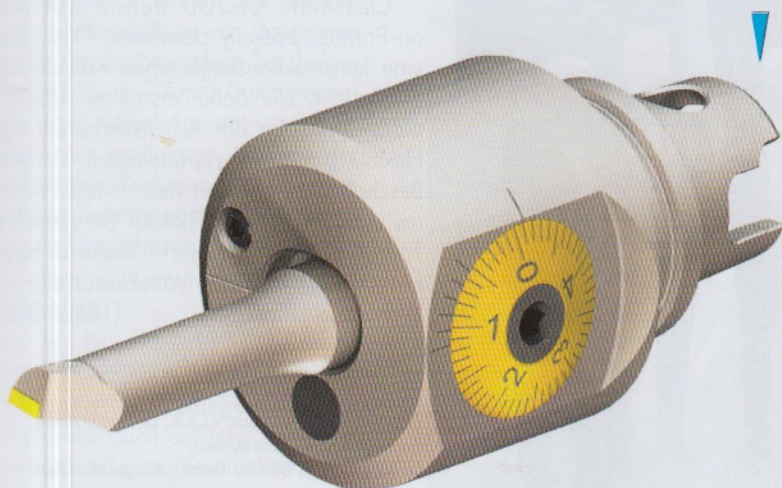
Bekannt sind die Bohr-, Feinbohr- und Ausdrehköpfe für ihre hohe Stabilität und den breiten Einsatzbereich. Für die Bearbeitung von Innendurchmessern von 0,3 bis 2200 mm können die Schweizer Standardwerkzeuge liefern. Dafür benötigen Anwender deutlich weniger Köpfe, weil ein Baukastensystem mit wenigen Komponenten einen großen Anwendungsbereich abdecken kann. Darüber hinaus gibt es Brückenwerkzeuge bis 2200 mm. Alle Werkzeuge glänzen durch intuitives Handling und hohe Qualität. Eine online verfügbare Konvertierungstabelle erleichtert Kunden die Identifizierung der gewünschten Werkzeuge. Diese kann genauso heruntergeladen werden, wie Zeichnungsdaten oder Kataloge.

(185a20-25)

TIGER-TEC® ERWEITERT DIE GRENZEN

Walter präsentiert Tiger-tec® Gold PVD-Sorte zum Fräsen und Bohren.

Mit der neuen Tiger-tec® Gold PVD-Sorte WSP45G stellt die **Walter AG** einen Schneidstoff vor, der die Grenzen dieser Beschichtungen deutlich erweitert: Sowohl in der Anwendung als auch im Hinblick auf die Materialien, die der Anwender damit bearbeiten kann. Neben Xtra-tec® XT, Walter BLAXX und M4000-Fräsern sind die neuen Tiger-tec® Gold PVD-Wendeschneidplatten auch in Walter Wendeschneidplatten-Bohrern wie dem D4120 einsetzbar. Und das nicht nur für ISO P-Stähle, sondern auch für schwer zerspanbare Materialien der Werkstoffgruppen ISO S und M. Weltweit einzigartig ist der mehrlagige Schichtenaufbau: Ein TiAlN-Al₂O₃-



Werkzeuge mit KM-Schnittstelle gibt es nun direkt beim langjährigen exklusiven Hersteller.